



Pressemitteilung

Koblenz, 12. August 2009

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

Man spricht am 6. September über Gesundheit

Kemperhof lädt zum 2. Koblenzer Männergesundheitstag ein und

bietet Vorträge, Informationsstände und Mitmachangebote

KOBLENZ. Männer sterben rund sieben Jahre früher als Frauen. Zurückzuführen ist dies größtenteils auf unterschiedliche Lebens- und Verhaltensweisen der beiden Geschlechter. Auch beim Auftreten von Krankheiten hat man Unterschiede festgestellt. Im Rahmen des 2. Koblenzer Männergesundheitstages im Personalwohnheim des Gemeinschaftsklinikums Kemperhof Koblenz am 6. September, 11 bis 16 Uhr, wird speziell auf Gesundheitsthemen eingegangen, die das männliche Geschlecht betreffen. Pflegedirektor Jörg Mogendorf wird durch das vielfältige Vortragsprogramm mit Chef- und Oberärzten des Kemperhofs führen.

Nach der Begrüßung durch Geschäftsführer Markus Heming heißt es mit Prof. Dr. Hermann Müller, Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, um 11.15 Uhr „Harte Männer leben kürzer“, schließlich belegen zahlreiche Studien, dass vor allen Dingen Risikobereitschaft das Männerleben prägt.

Von 11.45 bis 12.15 Uhr referiert Prof. Dr. Thomas Eisenhauer, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II, zum Thema „Risikofaktoren für Gefäßschäden beim Mann“. Hintergrund ist unter anderem der fehlende Östrogenschutz beim Mann. Nachweislich senkt das Frauen spezifische Hormon das Cholesterin und bietet Gefäßschutz. Im Anschluss stellt Dr. Jürgen Schäfer, Oberarzt der Klinik für Gefäßchirurgie und Phlebologie, Behandlungsmöglichkeiten bei Arteriellen Verschlusskrankheiten vor.

Nach der gesunden Pause geht es ab 13.30 Uhr mit einem Vortrag von Dr. Hildegard Nolte, Oberärztin der Klinik für Innere Medizin II, weiter. Das Thema dann lautet „Lungenkrebs – Früherkennung und Diagnose“. Da Vorsorge bei Männern teilweise wenig ernst genommen wird, widmet sich Dr. Stefanie Bender, Fachärztin der Klinik für Urologie, der „Sorge um die Vorsorge“ beim Mann. Nach einer Kaffeepause folgen die letzten zwei Vorträge für diesen Tag. Dr. Constantin Charvalakis, Leitender Oberarzt der Klinik für Urologie, beschreibt um 15 Uhr „Aktuelle Behandlungsmethoden bei Harninkontinenz“, und über „Sportverletzungen beim Mann“ berichtet Dr. Thomas Wölk, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Hand- und Wiederherstellungschirurgie.

Zusätzlich zum Vortragsprogramm wird es eine Vielzahl von Informations- und Beratungsständen geben. Der Kemperhof und mehrere Gesundheitsdienstleister und Selbsthilfegruppen aus der Region haben hierzu Interessantes und Wissenswertes vorbereitet. Außerdem erwarten die Besucher zum Beispiel Mitmach-Angebote wie Gesundheitsrätsel und Fitness-Test und die Möglichkeit, Cholesterin und Glucose bestimmen zu lassen. Auch Themen wie Ernährungs- oder Diabetesberatung kommen beim Männergesundheitstag nicht zu kurz. Interessierte können sich das gesamte Programm auch auf der Homepage des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen anschauen: www.gemeinschaftsklinikum.de.



Bildunterzeile:
Männergesundheit in ihrer Vielfältigkeit und Besonderheit ist das Thema beim 2. Koblenzer Männergesundheitstag am 6. September im Kemperhof